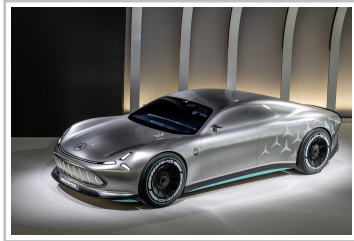


AMG zeigt seine Vision von der Elektromobilität

Auf seiner derzeit in Affalterbach entwickelten Elektro-Plattform hat AMG schon einmal einen Blick in die Zukunft gewagt. Schlicht Vision AMG heißt die Designstudie einer viertürigen Sportlimousine. „Mit dieser Studie geben wir nun einen ersten Ausblick darauf, wie wir die DNA von AMG ab 2025 in die reinelektrische Zukunft transferieren“, sagt Philipp Schiemer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Mercedes-AMG.

Das lang gestreckte, niedrige Fahrzeug hat eine weit vorn platzierte und stark geneigte A-Säule und einen längeren aerodynamisch optimierten hinteren Überhang mit aktivem Spoiler. Die Außenspiegel ersetzen kleine Kameras. Die drei LED-Elemente der Scheinwerfer bilden einen stilisierten Mercedes-Stern und erlauben verschiedene Funktionsweisen. Technisch lässt AMG in der Pressemitteilung alles im Dunkeln. (aum)

Bilder zum Artikel



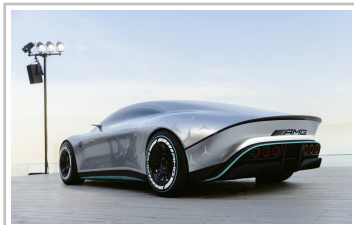
Vision AMG.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-AMG



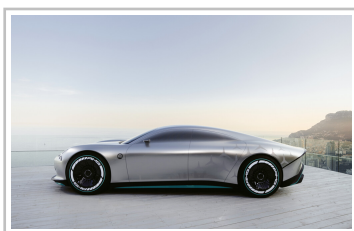
Vision AMG.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-AMG



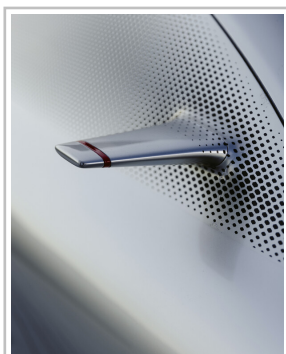
Vision AMG.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-AMG



Vision AMG.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-AMG



Vision AMG.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-AMG



Vision AMG.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-AMG
